

# **Abfallwirtschaftskonzept für Gastronomiebetriebe**

**(z.B.: Restaurant, Hotel, Gasthaus, Mensa, etc.)**

**Es wird empfohlen**, bei der Erstellung des Abfallwirtschaftskonzeptes in die Anlage integrierte Teile, die von anderen Rechtspersonen betrieben werden (z.B. Garage), mit einzubeziehen. Es wird weiter empfohlen alle Emissionen – neben Abfall auch Abwasser und Abluft – zu berücksichtigen sowie die Kosten der Abfallentsorgung zu erfassen. Hilfreich ist auch die Berechnung des Pro Kopf-Anfalls von Restmüll, Altstoffen etc. um sich mit anderen, gleichartigen Betrieben vergleichen und eventuelle Verbesserungspotentiale erkennen zu können.

Das Abfallwirtschaftskonzept ist mindestens alle 7 Jahre zu aktualisieren.

## **Abfallwirtschaftskonzepte müssen folgende Angaben beinhalten:**

### **1. Branche, Zweck und Anlagenteile**

#### **a) Allgemeine Angaben**

- Firma, Name des Unternehmens
- Standort (Anschrift, Telefon, E-Mail)
- Inhaber, Geschäftsführer
- Anzahl der am Standort Beschäftigten (auch Außendienstmitarbeiter, Teilzeitbeschäftigte), Anzahl der im Betrieb Beschäftigten
- Sachbearbeiter des Abfallwirtschaftskonzeptes, Datum der Erstellung

#### **b) Branche/Bereich**

- Branche (Beschreibung der Branche)<sup>1</sup>
- Zweck, welche (Dienst-) Leistungen werden angeboten, Beschreibung der Tätigkeiten

#### **c) Verfahren und Anlagenteile**

- Beschreibung der Verfahren und Vorgänge in ihrem Betrieb
  - Verfahrensbeschreibung (z.B. Bürobetrieb, Küche, Ausschank, Wellness, etc.)
  - Darstellung des Betriebsgebäudes (z.B. Verteilung der Räume über die verschiedenen Geschosse und Größe gleichartiger Nutzflächen)
- Auflistung aller Anlagenteile
  - Maschinen, Geräte (Kopierer, Drucker, Computer, Klimageräte, etc.)
  - Lager, Verkaufsflächen, etc.
  - sonstige Anlagenteile (Küche, Schankanlage, etc.)

---

<sup>1</sup> Liste der Branchen – Wirtschaftstätigkeiten gemäß NACE ( Hauptzuordnungstabelle 1035) in [www.edm.gv.at](http://www.edm.gv.at)

## **2. Verfahrensbezogene Darstellung**

### **a) Darstellung der abfallrelevanten Verfahren, Prozesse und Anlagenteile unter Zuordnung der Abfälle**

- Beschreibung der Verfahren/Prozesse/Anlagenteile bei denen Abfälle anfallen
- Beschreibung und Zuordnung der anfallenden Abfälle

### **b) Darstellung des Zusammenhangs zwischen Abfällen und der Art, Menge und Qualität der eingesetzten Stoffe**

- Auflistung der abfallrelevanten Einsatzstoffe (am besten in Form einer Tabelle wie unten, wobei die mengenmäßig wichtigsten Einsatzstoffe aufgelistet werden)
- Einsatzmengen (in kg umrechnen)

Zusammenhang zwischen Input und Abfällen (in welcher Abfallfraktion landen die eingesetzten Stoffe? Zu beachten sind auch mitgebrachte Güter, die als Abfälle anfallen z.B. Speisen und Getränkeverpackungen).

| Input – Output – Analyse (Beispiel) |  |                |   |  |                |
|-------------------------------------|--|----------------|---|--|----------------|
| Input                               |  |                | Output  |  |                |
| Verfahren/Prozess/<br>Anlagenteil   | Einsatzstoff   | Menge<br>in kg | Anfallender Abfall                                  | Normgemäße Abfallbezeichnung<br>und Schlüsselnummer <sup>2</sup>           | Menge<br>in kg |
| Schank                              | Getränke   |                | Glasflaschen  | SN 31468 Weißglas (Verpackungsglas)<br>SN 31469 Buntglas (Verpackungsglas) |                |
|                                     |  |                | PET-Flaschen,<br>Metall Dosen                       | SN 91207 Leichtfraktion aus der Verpackungssammlung                        |                |
|                                     |  |                | Kaffeesud   | SN 92107 pflanzliche Lebens- und Genussmittelreste                         |                |
| Küche                               | Obst und Gemüse<br><br>Lebensmittel  |                | Schalen, Putzreste                                  | SN 92101 Mischungen von Abfällen der Abfallgruppe 921, zur Kompostierung   |                |
|                                     |  |                | Speisereste   | SN 92402 Küchen- und Speiseabfälle, die tierische Speisereste enthalten    |                |
|                                     | Metall Dosen,<br>Kunststoffverpackungen,<br>Getränkeverbundkartons,<br>Joghurtbecher |                | SN 91207 Leichtfraktion aus der Verpackungssammlung |  |                |
|                                     | Kartonschachteln   |                | SN 18718 Altpapier, Papier und Pappe, unbeschichtet |  |                |
|                                     | Altes Frittierfett   |                | SN 12302 Fette (zB Frittieröle)                     |  |                |
| Wellnessbereich                     | Papierhandtücher   |                | benutzte<br>Papierhandtücher                        | SN 91101 Siedlungsabfälle und ähnliche Gewerbeabfälle                      |                |
|                                     | Einweg-<br>Trinkbecher   |                | benutzte Einweg-<br>Trinkbecher                     | SN 91207 Leichtfraktion aus der Verpackungssammlung                        |                |

<sup>2</sup> Abfallbezeichnung und Schlüsselnummer gemäß Abfallverzeichnisverordnung 2020; Anhang 1

### 3. Abfallrelevante Darstellung

Beispieltabelle für nicht gefährliche Abfälle (ev. getrennt für Verwaltung, Gastrobereich etc.)

| Abfallbezeichnung  | Schlüsselnummer <sup>3</sup> | Jahresmenge in kg | Entsorger/Übernehmer | Entsorgungsintervall x mal/Jahr | Kosten in EURO/Jahr |
|--|------------------------------|-------------------|----------------------|---------------------------------|---------------------|
| Überlagerte Lebensmittel   | 11102                        |                   |                      |                                 |                     |
| überlagerte Lebensmittelkonserven; Glas und Metall   | 11116                        |                   |                      |                                 |                     |
| Fette (z.B. Frittieröle) <sup>4</sup>  | 12302                        |                   |                      |                                 |                     |
| Holzemballagen und Holzabfälle, nicht verunreinigt   | 17201                        |                   |                      |                                 |                     |
| Altpapier, Papier und Pappe, unbeschichtet   | 18718                        |                   |                      |                                 |                     |
| Weißglas (Verpackungsglas)   | 31468                        |                   |                      |                                 |                     |
| Buntglas (Verpackungsglas)   | 31469                        |                   |                      |                                 |                     |
| Eisenmetalleballagen und – behältnisse   | 35105                        |                   |                      |                                 |                     |
| Aluminium, Aluminiumfolien   | 35304                        |                   |                      |                                 |                     |
| Kunststoffemballagen und – behältnisse   | 57118                        |                   |                      |                                 |                     |
| sonstige ausgehärtete Kunststoffabfälle, Videokassetten, Magnetbänder, Tonbänder, Farbbänder (Carbonbänder), Toner cartridges ohne gefährliche Inhaltsstoffe | 57129                        |                   |                      |                                 |                     |
| Siedlungsabfälle und ähnliche Gewerbeabfälle <sup>5</sup>  | 91101                        |                   |                      |                                 |                     |
| Verpackungsmaterial und Kartonagen   | 91201                        |                   |                      |                                 |                     |
| Leichtfraktion aus der Verpackungssammlung   | 91207                        |                   |                      |                                 |                     |
| Mischungen von Abfällen der Abfallgruppe 921, zur Kompostierung <sup>6</sup>   | 92101                        |                   |                      |                                 |                     |
| Küchen- u. Speiseabfälle, die tierische Speisereste enthalten <sup>7</sup>   | 92402                        |                   |                      |                                 |                     |
| <b>Summe</b>   |                              |                   |                      |                                 |                     |

<sup>3</sup>Schlüsselnummer gemäß Abfallverzeichnisverordnung 2020; Anhang 1

<sup>4</sup>Nicht zu verwenden für Abfälle zur biologischen Verwertung – hierfür sind die Nummern der Abfallgruppe 92 zu verwenden

<sup>5</sup>Bezeichnung für Hausmüll/Restmüll

<sup>6</sup>Sammlung in Wiener Biotonne

<sup>7</sup>nur zu verwenden für getrennte Küchenabfallsammlung

Weitere Abfallarten gemäß der Österreichischen Abfallverzeichnisverordnung finden Sie unter Zuordnungstabellen auf [www.edm.gv.at](http://www.edm.gv.at) (Hauptzuordnungstabelle 5174).

## Beispieltabelle für gefährliche Abfälle

| Abfallbezeichnung   | Schlüsselnummer <sup>8</sup> | Jahresmenge in kg | Entsorger/Übernehmer | Entsorgungsintervall x mal/Jahr | Kosten in EURO/Jahr |
|---|------------------------------|-------------------|----------------------|---------------------------------|---------------------|
| Kühl- und Klimageräte mit FCKW-, HFCKW-, HFKW und KW-haltigen Kältemitteln (zB Propan, Butan) | 35205 gn                     |                   |                      |                                 |                     |
| Kühl- und Klimageräte mit anderen Kältemitteln (zB Ammoniak bei Absorberkühlgeräten)          | 35206 gn                     |                   |                      |                                 |                     |
| Batterien, unsortiert   | 35338 gn                     |                   |                      |                                 |                     |
| Gasentladungslampen (z.B. Leuchtstofflampen, Leuchtstoffröhren)                               | 35339 gn                     |                   |                      |                                 |                     |
| <b>Summe</b>  |                              |                   |                      |                                 |                     |

<sup>8</sup>Schlüsselnummer gemäß Abfallverzeichnisverordnung 2020; Anhang 1

Wie wurden die Mengen erhoben? Geschätzt, hochgerechnet oder gewogen.

### **Abfalllogistik**

- betriebsinterne Behandlungsverfahren (z.B. Presse für Restmüll, etc.)
- Organisation der betriebsinternen Abfallsammlung (Verantwortlicher, welche Sammelbehälter/Container, Einrichtungen zur Lagerung/Zwischenlagerung, Aufbewahrung der Unterlagen)
- Abfalltrennung (welche Abfallarten, wo)

### **Bereits durchgeführte Maßnahmen zur Abfallvermeidung und –verwertung**

- Beschreibung von bereits gesetzten Maßnahmen zur Reduktion der Abfallmengen (quantitative Abfallvermeidung bzw. -verwertung)
- Beschreibung bereits gesetzter Maßnahmen zur Senkung der Gefährlichkeit der anfallenden Abfälle (qualitative Abfallvermeidung bzw. -verwertung)
- Beschreibung von betrieblichen Maßnahmen (z.B. Verfahrensänderung, Investitionen), die sich auf den Abfallanfall ausgewirkt haben
- Auswirkungen der gesetzten Maßnahmen (z.B. Abfallvermeidung, getrennte Sammlung) auf die Abfallmengen, -qualitäten, finanzielle Auswirkungen

## **4. Darstellung der organisatorischen Vorkehrungen zur Einhaltung der abfallwirtschaftlichen Rechtsvorschriften**

wie insbesondere Angabe von

- Name und Funktion des/r Abfallbeauftragten (bei mehr als 100 Arbeitnehmern)
- Wenn in Ihrem Betrieb gefährliche Abfälle anfallen, die nicht mit in Haushalten anfallenden Abfällen (in Art und Menge) vergleichbar sind, besteht gemäß Bundesabfallwirtschaftsgesetz innerhalb eines Monats nach Aufnahme der Tätigkeit eine Meldepflicht. Die Meldung erfolgt durch Registrierung unter der Internetadresse <http://www.edm.gv.at>. Sie erhalten dadurch eine Identifikationsnummer, die auf den Begleitscheinen einzutragen ist.
- Vorkehrungen zur Erfüllung der Aufzeichnungspflicht von Abfällen gemäß § 17 AWG 2002, Abfallnachweisverordnung 2012
- Vorkehrungen zur Erfüllung der Verpflichtungen gemäß Verpackungsverordnung (falls erforderlich)

## 5. Abschätzung der zukünftigen Entwicklung

- geplante Maßnahmen zur Abfallvermeidung und deren Auswirkungen (qualitativ, quantitativ)
- geplante Maßnahmen zur Abfallverwertung und deren Auswirkungen (qualitativ, quantitativ)
- abfallrelevante Auswirkungen aufgrund von betrieblichen Maßnahmen (z.B. Verfahrensänderungen, Produktionssteigerung, Betriebserweiterung), Beschreibung der Folgen
- geplante/bevorstehende Veränderungen von Verwertungs- und Entsorgungsbedingungen

### Beispiele von Abfallvermeidungsmaßnahmen (qualitativ und quantitativ):

- ✓ Doppelseitiges Kopieren und Drucken
- ✓ Einseitig bedrucktes Papier wird als Konzeptpapier und „Schmierpapier“ verwendet
- ✓ Einsatz von Recyclingpapier
- ✓ Verwendung von Recycling - Toilettenpapier
- ✓ Verwendung von ungebleichten Kaffeefiltern oder Kaffeemaschinen mit Metallfilter
- ✓ Umstellung der elektrischen Geräte von Batteriebetrieb auf Akkubetrieb
- ✓ Vermeidung von Einwegverpackungen
- ✓ Verwendung von Mehrweggetränkegebinden
- ✓ Verwendung von Mehrwegtransportverpackungen
- ✓ Verwendung von Großgebinden
- ✓ Verminderung der Einsatzmengen
- ✓ Interne Abfall- und Abwasseraufbereitung
- ✓ Einsatz von nachwachsenden Rohstoffen
- ✓ Vermeidung von Lebensmittelabfällen durch Evaluierung der Portionsgrößen